

Bremerhaven, 20.01.2022

Anfrage - Nr. StVV - AF 2/2022 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Beförderung von positiv getesteten Personen (Einzelstadtverordnete Knorr)

Bei einem positiven Sars-Cov-19-Antigentest werden die Personen in der Regel vom Arzt oder Gesundheitsamt angewiesen einen PCR-Test machen zu lassen. In der Regel führt der Weg bei einem positiven Schnelltest nicht in die Arztpraxis für einen PCR-Test sondern zur Corona-Anlaufstelle in der Franz-Mehrtens-Straße. Für viele Menschen ergibt sich nach einem positiven Schnelltest dir Frage "Wie komme ich nun zum PCR-Test, wenn ich kein Auto habe?". Laut Telefongesprächen mit Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes Bremerhaven heißt die Antwort "Mit dem Bus." da es eine Vereinbarung mit BremerhavenBus gäbe. Folglich: Durch einen Antigen-Schnelltest positiv getestete Personen dürfen mit dem BremerhavenBus mit FFP2-Maske zur CorA in der Franz-Mehrtens-Straße für einen PCR-Test und zurück nach Hause fahren.

Ich frage den Magistrat:

1. Welche Alternativen wurden ausgewertet, um die Situation in den Bussen zu verbessern?
2. Gab es die Überlegung einen Shuttelbus oder ähnliches einzurichten? Wenn ja, was sprach dagegen?
3. In Bremerhavener Bussen gelten die 3G Regeln. Wenn wissentlich Corona-positiv getestete Personen mit den Bussen fahren, setzt dies nicht die 3G-Regel außer Kraft? Wenn nicht, mit welcher Begründung nicht?

20.1.2022



Datum

Unterschrift

